

11. Juni 2017

1. Matthäussonntag – Aller Heiligen

Κυριακή Α' ΜΑΤΘΑΙΟΥ (τῶν Ἁγίων Πάντων)

*Der heiligen Apostel Bartholomaios und
Barnabas.*

*Τῶν Ἁγίων Ἀποστόλων Βαρθολομαίου καί
Βαρνάβα.*

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (8. Ton)

Von der Höhe stiegst Du, Der Du voll Erbarmen bist, herab. Drei Tage lang warst Du im Grab, um uns von den Leiden zu befreien. Du unser Leben und unsere Auferstehung, Herr, Ehre sei Dir.

2. der Heiligen (4. Ton)

Deine Kirche ist mit dem Blut Deiner Märtyrer in der ganzen Welt wie mit Purpur und feinem Linnen geschmückt; durch sie ruft Sie Dir, Christus Gott, zu: Deinem Volk sende herab Deine Huld, schenke Frieden den Deinen und unseren Seelen das große Erbarmen.

3. der Kirche

...in der Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit:

Christus, unser Gott, gepriesen bist Du: Du hast die Fischer zu Allweisen gemacht und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. Durch sie hast Du die Welt eingefangen: Menschenfreund, Ehre sei Dir.

...in der Kirche zum Heiligen Georg:

Der Gefangenen Befreier und der Armen Beschützer, der Kranken Arzt und der Regierenden Verteidiger, Träger des Siegeszeichens und Großmartyrer Georg: Bitte Christus, unseren Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres (8. Ton)

Als Erstlingsfrüchte der Natur bringt Dir, o Herr, dem Pflanze der Schöpfung, der Erdboden die gottragenden Märtyrer dar. Auf ihre Fürbitten hin bewahre in tiefem Frieden Deine Kirche durch die Gottesgebälerin, Erbarmungsvoller.

Prokimenon 1. Vers

Wunderbar bist Du, Gott, in Deinen Heiligen. (Ps. 67[68],36)

Prokimenon 2. Vers

In den Kirchen lobpreiset Gott. (Ps. 67[68],27)

APOSTEL Hebr. 11,33 - 12,2a

Lesung aus dem Hebräerbrief.

Brüder und Schwestern, die Heiligen alle ³³ haben aufgrund des Glaubens Königreiche besiegt, Gerechtigkeit geübt, Verheißungen erlangt, Löwen den Rachen gestopft, ³⁴ Feuersglut gelöscht; sie sind scharfen Schwertern entgangen; sie sind stark geworden, als sie schwach waren; sie sind im Krieg zu Helden geworden und haben feindliche Heere in die Flucht geschlagen. ³⁵ Frauen haben ihre Toten durch Auferstehung zurückerhalten. Einige nahmen die Freilassung nicht an und ließen sich foltern, um eine bessere Auferstehung zu erlangen. ³⁶ Andere haben Spott und Schläge erduldet, ja sogar Ketten und Kerker. ³⁷ Gesteinigt wurden sie, verbrannt, zersägt, mit dem Schwert umgebracht; sie zogen in Schafspelzen und Ziegenfellen umher, notleidend, bedrängt, misshandelt. ³⁸ Sie, deren die Welt nicht wert war, irrten umher in Wüsten und Gebirgen, in den Höhlen und Schluchten des Landes. ³⁹ Doch sie alle, die aufgrund des Glaubens (von Gott) besonders anerkannt wurden, haben das Verheißene nicht erlangt, ⁴⁰ weil Gott erst für uns etwas Besseres vorgesehen hatte; denn sie sollten nicht ohne uns vollendet werden.

^{12,1} Da uns eine solche Wolke von Zeugen umgibt, wollen auch wir alle Last und die Fesseln der Sünde abwerfen. Lasst uns mit Ausdauer in dem Wettkampf laufen, der uns aufgetragen ist, ² und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens.

EVANGELIUM Mt. 10,32-33.37-38, 19,27-30

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

Der Herr sprach zu seinen Jüngern: ³² Wer sich nun vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen. ³³ Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen. ³⁷ Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig. ³⁸ Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.

^{19,27} Da antwortete Petrus: Du weißt, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Was werden wir dafür bekommen? ²⁸ Jesus erwiderte ihnen: Amen, ich sage euch: Wenn die Welt neu geschaffen wird und der Menschensohn sich auf den Thron der Herrlichkeit setzt, werdet ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten. ²⁹ Und jeder, der um meines Namens willen Häuser oder Brüder, Schwestern, Vater, Mutter, Kinder oder Äcker verlassen hat, wird dafür das Hundertfache erhalten und das ewige Leben gewinnen. ³⁰ Viele aber, die jetzt die Ersten sind, werden dann die Letzten sein, und die Letzten werden die Ersten sein.